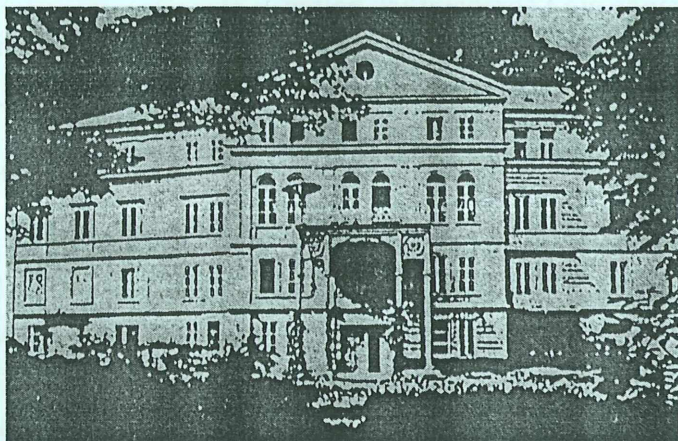


**Wir sind un(ver)käuflich!
Aber unser Domizil – das Schloss Arenberg –
soll „verwertet“ werden**



**Mögliche Konsequenz:
Naturschutzbund und PLAGE verlieren damit
ihre langjährige Wirkungsstätte.**

Das Land Salzburg will – aus budgetären Nöten heraus – manches Objekt zu Geld machen, so auch unsere jetzige Arbeitsstätte, das Schloss Arenberg. Eine endgültige Entscheidung über den beabsichtigten Verkauf kann jederzeit fallen. Spätestens dann ist es an der Zeit, eine andere geeignete Unterkunft zu finden. Mehrere Politiker haben uns zwar versichert, unsere Arbeit zu schätzen und uns nicht auf die Strasse setzen zu wollen. Wir müssen aber für die nächste Zeit auf schlechte Nachrichten gefasst sein....

Liebe Freunde und Mitglieder des Naturschutzbundes!

Sie können uns vorerst am besten unterstützen, indem Sie

- uns Ihren **Mitgliedsbeitrag für 2001** überweisen:
 - A-Mitglieder **S 300,-** (siehe auch freiwillige „Aktion 365“)
 - Familienmitglieder **S 400,-**
 - Ermäßigte Mitgliedschaft (Lehrlinge, Studenten, ...) **S 150,-**
 - Fördermitglieder **S 1500,-**
- **neue Mitglieder** für den Naturschutzbund werben, und so unsere Anliegen stärken
- uns bei diversen Arbeiten (Versandarbeiten, Biotoppflege, Hinweise auf Missstände etc.) ehrenamtlich helfen
- uns Tipps für geeignete (und vor allem günstige!) Räumlichkeiten nennen

**Freiwillige Aktion Gutes Gewissen an 365 Tagen:
Täglich 1 Schilling für Naturschutz**
Denn bei uns heißt es: Jeder Schilling zählt! – Danke.

**Bankverbindung: Salzburger Sparkasse Konto 6460, BLZ 20404
Raika Schallmoos Konto 02 017 002, BLZ 35200**

Wizany



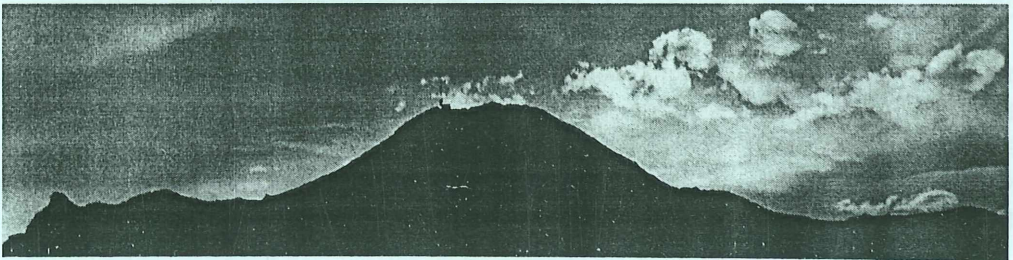
Aus dem Tätigkeitsbericht 2000:

Positive Perspektiven für Erholungsraum Gaisberg

Die Arbeitsgemeinschaft Gaisberg – bestehend aus Vertretern von Naturschutzbund, Ärztekammer, Arbeiterkammer und Alpenverein – versucht das öffentliche und politische Interesse auf den vernachlässigten Hausberg der Salzburger zu lenken. Vieles liegt dort im Argen, von der mangelhaften Beschilderung und Wegmarkierung über die ungeordneten Zustände auf dem Gipfelplateau bis hin zum überquellenden Individualverkehr, der gelegentlich so lange fährt, bis alles steht....

Um den herrschenden Missständen zu begegnen und diesen an sich höchst attraktiven Naturerlebnisraum vor den Toren der Stadt gebührend zu würdigen, wurde von der Arge Gaisberg ein Konzept „Erholungsraum Gaisberg“ entwickelt. Dieses soll nun in Abstimmung mit der Politik und Verwaltung der Stadt Salzburg und den Umlandgemeinden sowie mit den Grundbesitzern und sonstigen Betroffenen weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Die im Jahr 2000 geführten Gespräche sind ermutigend. Auch wenn noch viele Schritte nötig sein werden, so wurden doch schon klare Willensbekundungen vieler Zuständiger erreicht, wonach dem Gaisberg künftig mehr Aufmerksamkeit gewidmet und für eine naturschutzkonforme Gestaltung und menschenfreundliche Nutzung Sorge getragen wird.



**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern,
Freunden und Förderern alles Gute für das
am 1. 1. 2001 beginnende neue Jahr(tausend).**

Der Österreichische Naturschutzbund

mit seinen 9 Landesgruppen ist die erste (gegr. 1913) Natur- und Umweltschutzorganisation Österreichs. Maßgeblich an der Naturschutzgesetzgebung beteiligt, konnte er durch öffentliche Auseinandersetzung und Informationsarbeit wertvolle Landschaften und Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten bewahren. Wir sind uns bewusst, dass die Sorge um den Lebensraum der Menschen davon nicht zu trennen ist. Die wichtige, vielfältige Arbeit im Österreichischen Naturschutzbund wird großteils ehrenamtlich erbracht. Auch Sie können sich nach Ihren Möglichkeiten aktiv daran beteiligen oder uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Als ÖNB-Mitglied sind Sie beispielsweise berechtigt

- zum kostenlosen Bezug der Schriften „NATUR&Land“ und „ÖNB-Kurier“
- zur kostenlosen Benützung unseres Zeitschriftenarchivs
- zur kostenlosen bzw. stark verbilligten Teilnahme an Veranstaltungen
- zum ermäßigten Eintritt in das Haus der Natur.

Ja,...

Name:.....Geb.Jahr:

Adresse:

Datum: Unterschrift:

Ich möchte **Mitglied** des Naturschutzbundes werden (S 300,-/Jahr)

Ich möchte nähere **Informationen** über den Naturschutzbund

Sie haben selbstverständlich ein Rücktrittsrecht innerhalb der gesetzlichen Fristen.

Bitte einsenden an: Naturschutzbund Salzburg, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg

Horoskop zur Jahrtausendwende:

Nach der Jahrtausendwende gibt's keine „natur“ mehr! Jedenfalls nicht mehr in Form der e-mail-Adresse natur@salzburg.co.at. Wer dem ÖNB-Salzburg auch weiterhin Mails zukommen lassen will, speichere bitte die neue Adresse: salzburg@naturschutzbund.at

P.b.b. - Erscheinungsort Salzburg-Verlagspostamt 5020 Salzburg. Absender, Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Österreichischer Naturschutzbund -Landesgruppe Salzburg. F.d.l.v.: Dr. Hannes AUGUSTIN, alle: Arenbergstraße 10, A-5020 Salzburg.Tel. 0662/642909, Fax 0662/6437344, e-mail: salzburg@naturschutzbund.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [2000-4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-4](#)